Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 07.10.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Realschule, Meyerhofstr. 6

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Herr Stephan Blömer

Herr Walter Bokern

Herr Frank Bruns

Herr Evren Demirkol

Frau Manuela Deux

Herr Christian Fahling

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Herr Ralf Kache

Frau Silvia Klee

Herr Eckhard Knospe

Frau Stefanie Kröger

Herr Fabio Maier

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Christian Meyer

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Franziskus Pohlmann

Frau Christina Renner

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Lukas Runnebom

ab TOP 3.

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Thomas Schlarmann

Herr Walter Sieveke

Herr Holger Teuteberg

Frau Brigitte Theilen

Herr Peter Willenborg

Herr Michael Zobel

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Rebecca Fischer

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Ralf Blömer

Frau Cornelia Espelage

Herr Hermann Theder

Herr Sebastian Wolke

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Elsbeth Schlärman

Frau Henrike Theilen

Herr Ali Yilmaz

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 17.06.2020
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 20/023/2020
 - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1. Bebauungsplan Nr. 86/ I – 3. Änderung für den Bereich zwischen den Straßen „An der Kirchenziegelei, Lindenstraße und Vechtaer Straße (Nordtangente)“
 - a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
 - 4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.3.1. Gründerprogramm für Handel, Dienstleistungen und Gastronomie
Vorlage: WÖ/005/2020
 - 4.3.2. Zuschussantrag des Tennisvereins Lohne – Erweiterung der Tennishalle und Sanierung von drei Außenplätzen
Vorlage: 20/027/2020
 - 4.3.3. Betriebsergebnisse 2018 und 2019 der öffentlichen Einrichtung "Straßenreinigung"
Vorlage: 22/008/2020
 - 4.3.4. Beratung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020
Vorlage: 20/029/2020
5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Antrag der SPD-Fraktion zur Planung der Nordwestumgehung
 - 5.2. Erscheinungsbild von Grundstücken im Innenstadtbereich
 - 5.3. Ehrenamtliche Tätigkeiten
6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung und begrüßte die Zuhörer. Er stellte fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß durch Einladung vom 23.09.2020 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde im öffentlichen Teil der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Ratsvorsitzender Bockstette wies - unter Hinweis auf die letzte Sitzung des Rates – darauf hin, dass ein Rederecht in der Einwohnerfragestunde ausschließlich Lohnern Einwohnern zusteht und Zwischenrufe, Beifallsbekundungen oder auch das Ausdrücken von Missfallen während der öffentlichen Sitzung durch Zuhörer nicht zulässig ist. Sollte hiergegen, wie in der vergangenen Sitzung, massiv verstoßen werden, behalte er sich das Recht vor, die betroffenen Zuhörer der Sitzung zu verweisen.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 17.06.2020

Zu TOP 1. kritisierte der Sprecher der SPD Fraktion eine seiner Auffassung nach nicht zutreffende Wiedergabe des Diskussionsverlaufes über seinen Antrag auf Verschiebung eines Tagesordnungspunktes vom nicht öffentlichen in den öffentlichen Teil der Sitzung und erläuterte seinen Einwand. Bürgermeister Gerdesmeyer erwiderte, dass der Verlauf der Diskussion anders in Erinnerung sei. Die Protokollführerin ergänzte, dass sowohl die Erinnerung als auch die Aufzeichnungen aus der Sitzung der Darstellung im Protokoll entsprechen. Im Ergebnis wurde eine Änderung des Protokolls im drittletzten Absatz zu Top 1. wie folgt vereinbart:

„Da in der Diskussion der Name des Antragsstellers und dessen Anliegen genannt wurde, äußerte Bürgermeister Gerdesmeyer die Einschätzung, durch die Nennung dieser Details sei die mit der Aufnahme in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung beabsichtigte Verschwiegenheit nicht mehr gewährleistet.“

Mit dieser Änderung ließ der Ratsvorsitzende über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 29 , Enthaltungen: 3

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer trug einen Bericht vor, der allen Anwesenden vor der Sitzung ausgehändigt wurde und diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses**4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses**

4.1.1. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: 20/023/2020

Stadtkämmerer Theder erläuterte die Spenden.

Beschluss:

Die Stadt Lohne nimmt die Spenden an.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.2. Empfehlungen des Bauausschusses

4.2.1. Bebauungsplan Nr. 86/ I – 3. Änderung für den Bereich zwischen den Straßen „An der Kirchenziegelei, Lindenstraße und Vechtaer Straße (Nordtangente)“ a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen b) Satzungsbeschluss Vorlage: 61/019/2020

Bauausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Vorberatung. Ein Sprecher kritisierte, dass mit der Baumaßnahme schon begonnen wurde, obwohl die Änderung des Bebauungsplanes noch nicht abgeschlossen sei, sowie die seiner Meinung nach mangelhafte Suchfunktion im Ratsinformationssystem für den Zugang zu Unterlagen für öffentliche Sitzungen. Vorbildlich nannte er in diesem Zusammenhang die Homepage der Stadt Dinklage.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der 3.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 86/ I für den Bereich zwischen den Straßen „An der Kirchenziegelei, Lindenstraße und Vechtaer Straße (Nordtangente)“ sowie die Begründung hierzu werden als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 29 , Nein-Stimmen: 4

4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.3.1. Gründerprogramm für Handel, Dienstleistungen und Gastronomie Vorlage: WÖ/005/2020

Vorsitzender des Finanzausschusses Sieveke berichtete von der Vorberatung. Eine Sprecherin der SPD-Fraktion begründete die mit dem Antrag verfolgten Ziele. Der Sprecher der CDU- Fraktion lobte die Bemühungen der politischen Kollegen, einem wei-

teren Leerstand in der Innenstadt entgegen zu wirken und den Branchenmix zu erhöhen als einen weiteren Baustein für eine gedeihliche Stadtentwicklung.

Der Sprecher der Ratsgruppe Lohner- Die Linke äußerte sich kritisch und zweifelte eine Belebung der Innenstadt, beispielsweise im Hinblick auf den neuen Familia-Standort, an. Ein anderer Sprecher gab zu Bedenken, dass Leerstände alle Städte betreffen und eine lange Vorgeschichte haben. Es stelle sich die Frage nach den Ursachen sowie nach wirksamen Gegenmaßnahmen. Die Familia-Ansiedlung am geplanten Standort sei dies seiner Meinung nach nicht.

Bürgermeister Gerdesmeyer gab zu bedenken, dass das Förderprogramm lediglich ein Baustein zur Belebung der Innenstadt sein könne. Auch für gastronomische Angebote und weitere alternative Innenstadtnutzungen sollten Anreize gegeben werden.

Beschluss:

Die Stadt Lohne stimmt dem Gründerprogramm zu und beschließt die Förderrichtlinie für Neuansiedlungen und Betriebsübernahmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 31 , Nein-Stimmen: 1 , Enthaltungen: 1

4.3.2. Zuschussantrag des Tennisvereins Lohne – Erweiterung der Tennishalle und Sanierung von drei Außenplätzen Vorlage: 20/027/2020

Finanzausschussvorsitzender Sieveke berichtete von der Vorberatung.

Der Sprecher der SPD-Fraktion bezeichnete die Bewilligung des Antrages als Fortsetzung der umfänglichen Sportförderung in Lohne der vergangenen Jahre. Er gab zu bedenken, dass dies nicht selbstverständlich sei und abhängig von der Finanzlage zukünftig ggfs. auch anders entschieden werden müsse. Dabei erinnerte er an einen Antrag seiner Fraktion zur Aufstellung eines Sportstättenbedarfsplanes, der letztlich keine Mehrheit gefunden hatte sowie den Erweiterungsbedarf für die Fußballmannschaften des TuS Blau-Weiß Lohne und eine erst kürzlich hergestellte barrierefreie Zuwegung zu den oberen Fußballspielfeldern, die wieder hergestellt werden müssten, sofern sie im Zuge der Baumaßnahme beschädigt werden sollten.

In weiteren Fortmeldungen wurde die Erweiterung als notwendig bezeichnet, die Realisierung des Vorhabens durch die Förderung von Stadt, Landkreis und Land als erst möglich bezeichnet sowie die umfängliche Sportförderung als Wertschätzung für den Breitensport und die hohe Lebensqualität in Lohne hervorgehoben.

Beschluss:

Der Tennisverein Lohne e. V. erhält für den Neubau eines vierten Hallenplatzes und die Erneuerung von drei Außenplätzen einschließlich einer Umzäunung einen Zuschuss entsprechend der Sportförderrichtlinien der Stadt Lohne in Höhe von 75 % der Gesamtkosten von 782.000 € = maximal 586.500 €. Die Mittel werden im Haushaltsplan 2021 (510.000 €) bzw. 2022 (76.500 €) bereitgestellt. Für die Zusage über die investive Bezuschussung des Hallenanbaus wird im Nachtragshaushalt 2020 eine Verpflichtungsermächtigung über 510.000 € eingestellt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 33

4.3.3. Betriebsergebnisse 2018 und 2019 der öffentlichen Einrichtung "Straßenreinigung" Vorlage: 22/008/2020

Finanzausschussvorsitzender Sieveke berichtete von der Vorberatung.

Beschluss:

Bei der öffentlichen Einrichtung „Straßenreinigung“ sind die Betriebsergebnisse der Jahre 2018 und 2019 in den Reinigungsklassen 1 und 3 in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (Ergebnis 2018) und 2021, 2022 und 2023 (Ergebnis 2019) auszugleichen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

4.3.4. Beratung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020 Vorlage: 20/029/2020

Stadtkämmerer Theder erläuterte den Nachtragshaushalt. Ein Sprecher der SPD-Fraktion bezeichnete den hohen Stand an liquiden Mitteln als positiv, kritisierte jedoch die Höhe der Haushaltsreste für investive Maßnahmen. Ein anderer Redner kritisierte, der Nachtragshaushalt enthalte keine Ansätze, um der Klimaerwärmung entgegen zu wirken, sondern forcieren den Flächenverbrauch. Dem wurde mit Hinweis auf die erst kürzlich eingestellte Klimaschutzbeauftragte widersprochen.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion bezeichnete die gute Haushaltslage, die Handlungsmöglichkeiten biete, als Beweis einer auch durch die CDU-Fraktion getragenen, soliden Finanzpolitik.

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2020 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 32 , Nein-Stimmen: 1

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Antrag der SPD-Fraktion zur Planung der Nordwestumgehung

Die SPD-Fraktion hatte im Vorfeld Fragen zum Sachstand der Planungen der Nord-Westumgehung zur Beantwortung in der Sitzung gestellt. Bauamtsleiter Blömer beantwortete die Fragen.

Die Fragen und die Antworten sind dem Protokoll als Anlagen beigefügt.

5.2. Erscheinungsbild von Grundstücken im Innenstadtbereich

Der Sprecher der SPD-Fraktion wies auf das Erscheinungsbild von Grundstücken im Innenstadtbereich (Pastors Graben und Durchgang Marktstraße – Kirchenvorplatz im Bereich der ehemaligen Buchhandlung Rießelmann einschließlich der ungepflegten Erscheinung der Fensterfront) hin und bat um ein Gespräch mit den jeweiligen Eigentümern.

In diesem Zusammenhang regte ein Sprecher der SPD-Fraktion an, die Skateranlage von der Sportanlage Adenauerring an den Standort der derzeitigen Soccer-Arena zu verlegen. Dies könne einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt und zur Entschärfung der Situation bei der Sportanlage Adenauerring sein.

5.3. Ehrenamtliche Tätigkeiten

Eine Sprecherin wies auf die Bedeutung und die Verantwortung ehrenamtlicher Tätigkeiten hin, kritisierte die Form der Kommunikation Einzelner und mahnte einen respektvollen Umgang an.

6. Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnern wurden nicht gestellt.

Ratsvorsitzender Bockstette schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nachdem die Zuhörer den Sitzungsraum verlassen hatten eröffnete den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Cornelia Espelage
Protokollführer